



Freundeskreis „Bildung für Tansania“ - c/o Abtei Königsmünster, Klosterberg 11, 59872 Meschede

Meschede, Ostern 2020

Liebe Freunde und Förderer der Bildungsprojekte in Ndanda,

mit unserem Adventsbrief 2019 haben wir über unsere gemeinsamen Bildungsprojekte in der Abtei Ndanda berichtet, die durch Ihre Spenden seit 2013 umgesetzt werden konnten. Zu unserer Zusammenarbeit mit den Benediktinern hat uns von Pater Christian Temu OSB, Missionsprokurator und unser erster Ansprechpartner, ein Brief erreicht, den wir gerne inhaltlich 1:1 an Sie weiterleiten.

„Liebe Freundinnen und Freunde von Bildung für Tansania,

wenn ich an unsere Partnerschaft und an all das denke, was wir in den letzten sieben Jahren gemeinsam erreicht haben, ist mein Herz mit Freude und Dankbarkeit erfüllt. „Bildung für Tansania“ (BFT) war und ist ein großer Segen für uns. Die Benediktinermission in Tansania ist die älteste in der gesamten Kongregation von St. Ottilien. Die ersten benediktinischen Missionare kamen 1887 in Tansania an, die Ndanda-Mission begann 1906. Seit dem Tag des Missionsbeginns bis heute ist Ndanda ein wichtiger Ort für die geistliche, pastorale, wirtschaftliche und soziale Entwicklung geworden. In den letzten zwanzig Jahren war es nicht mehr möglich, neue Missionare aus Europa zu bekommen.



Pater Christian Temu OSB aus Ndanda



Konvent Ndanda mit zurzeit 80 Mönchen

Wir, die afrikanische Generation, haben unsere Herausforderung verstanden, die erfolgreiche gute Arbeit der europäischen Missionare fortzusetzen. Deshalb haben wir 2007 die Abbey Secondary School gegründet. Die Wahl von Pater Dr. Placidus Mtunguja OSB zum ersten afrikanischen Abt im Jahr 2015 war ein deutliches Zeichen dafür, dass Ndanda erfolgreich von einem Missionszentrum unter Aufsicht in ein Benediktinerkloster unter der Leitung eines tansanischen Abtes übergegangen ist. Unsere missionarischen Schwerpunkte wurden durch die neuen Entwicklungen in der Leitung nicht verändert. Soziale Erfordernisse, wie gute Bildung und gute Gesundheitsversorgung, stehen weiterhin ganz oben auf unserer Tagesordnung.

Wir sind sehr dankbar dafür, dass Sie als Freunde von Bildung für Tansania unsere Herausforderungen verstanden und sich deshalb entschlossen haben, uns im Bildungsbereich zu unterstützen. Wenn ich zurückblicke, sind die Jahre zwischen 2013-2020 für mich persönlich und für Ndanda eine Zeit der Gnade geworden. Gemeinsam mit Ihnen haben wir daran gearbeitet, die Bildung und Ausbildung junger Menschen zu ermöglichen und zu verbessern. Wir haben Computer und Fotokopierer für unser Berufsbildungszentrum (VTC) zur Verfügung gestellt, wo Mädchen und junge Frauen eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Sekretärin erhalten. Zusammen haben wir den Aufbau der erforderlichen Bibliothek



Br. Romanus (links) neuer Leiter VTC, neuer Headmaster Gymnasium Br. Sixtus (Mitte), rechts Pater Christian

der Abbey Secondary School und später des Wohnheims für die Schüler der Oberstufe vorangebracht. Dies ging Hand in Hand einher mit der jährlichen Unterstützung junger, hilfsbedürftiger Menschen durch Stipendien sowohl in dieser Schule als auch im VTC. Das größte und schönste gemeinsam verwirklichte Projekt war der Bau des Girls' Hostel mit insgesamt 65 Plätzen. Erst vor wenigen Wochen haben wir ein neues Ausbilder-Unterrichtsgebäude im Berufsbildungszentrum eingeweiht. In diesem Zentrum bilden wir 130 Jungen und 65 Mädchen in zehn Berufen nach dem dualen System aus, ebenso wie in Deutschland. Ihr Freundeskreis hat dankenswerterweise die Baufinanzierung übernommen.

Zurzeit arbeiten wir sehr intensiv und erfolgreich am Aufbau der Abbey Pre & Primary School für Mädchen und Jungen zusammen. Eine weitere neue Herausforderung besteht in der Unterstützung der Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern der Benediktiner-Schulen in Tansania. Nach zwei Pilotseminaren planen wir jetzt gemeinsam mit Ihrem Kreis die Entwicklung einer Lehrerfortbildungs-Akademie.

Eines ist für uns als Gemeinschaft völlig klar: Ohne Ihre Unterstützung hätten wir all diese großartigen Erfolge nicht erreichen können. Dafür sprechen wir Ihnen unseren tiefsten Dank aus. Besonders danken wir dem Leitungskreis, durch dessen Einsatz die Bildungsprojekte lebendig, effektiv und effizient gestaltet werden. Vor fünf Jahren gründete die junge afrikanische Generation der Abtei Ndanda eine neue Mission in N'nango, Mosambik. Das Kloster wurde im Oktober 2019 eingeweiht. Unsere mosambikanischen Nachbarn stehen vor sehr, sehr großen Herausforderungen, vor allem in den Bereichen Bildung und Gesundheit.



Ausbilderinnen und Ausbilder vor dem neuen Unterrichtsgebäude



Einweihung Kloster N'nango in Mosambik

Daher wollen wir unsere Erfahrung nutzen und sie entsprechend unterstützen. Wir haben bereits mit dem Aufbau eines Gesundheitszentrums begonnen, das sich auf die Gesundheit von Müttern und Kindern sowie auf die Bekämpfung von Krankheiten wie Malaria konzentrieren wird. Wir hoffen, dieses Projekt im Sommer 2020 abschließen zu können. Der nächste Schritt wird der Bau eines Berufsbildungszentrums sein, wo wir dann junge Menschen Mosambiks ausbilden wollen, damit sie verschiedene Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen, die ihnen eine bessere Zukunft in ihrer Heimat ermöglichen.

Wir wagen es, zu träumen und all diese Projekte durchzuführen, nicht, weil wir sehr fähig sind. Nein, weil wir wissen, dass wir nicht allein sind. Weil wir wissen, dass wir immer auf Ihre Unterstützung zählen können. Ich bitte Sie, einen besonderen Platz in Ihrem Herzen für das geplante Berufsbildungszentrum in Mosambik zu finden. Dafür nochmals, wie man in Bayern sagt, Vergelt's Gott!

Herzliche Grüße aus Ndanda,
Ihr Pater Christian Temu OSB"

In **2020** möchten wir als Freundeskreis Bildung für Tansania folgende **Bildungsprojekte in Ndanda** begleiten.

Seit 2018 unterstützen wir den Aufbau der neuen **Abbey Pre & Primary School**. So haben wir uns am Ausbau von Klassenräumen und am Bau des notwendigen Administrationsgebäudes beteiligt. Seit dem Schuljahr 2020 besuchen **185** Mädchen und Jungen diese Ganztagschule. Die Einrichtung ist staatlich anerkannt und für eine Gesamtkapazität von **600** Schülerinnen und Schülern geplant. Nach britischem Schulsystem beträgt der Regelbesuch der Primary School auch in Tansania sieben Jahre.



Schülerinnen und Schüler aktiv im Klassenraum



Derzeitige Behelfsküche Pre & Primary School

Das monatliche Schulgeld beträgt **25 Euro** pro Person und beinhaltet auch die Verpflegung. Nicht alle Eltern sind in der Lage, diesen Betrag aufzubringen. Daher übernimmt der Freundeskreis auch Stipendien für bedürftige Schülerinnen und Schüler. Als neues Projekt ist der **Bau einer Küche und eines Speisssaales für die Schule** vorgesehen, an dessen Umsetzung wir uns beteiligen möchten.

Geplanter Baubeginn ist im Sommer dieses Jahres.

In den letzten zwei Jahren haben wir die Konzeptionierung und Entwicklung der **Lehrerfortbildungs-Akademie** am Standort Ndanda gefördert. Bislang haben zwei Pilotprojekte von je fünftägiger Dauer mit insgesamt **110 Lehrerinnen und Lehrern** aus den 16 Benediktinerschulen in Tansania stattgefunden. Die Pilotphase ist nun abgeschlossen, so dass jetzt der Aufbau der Akademie vorangetrieben werden kann. Diese wird an das Weiterbildungsinstitut Zakeo der Abtei Ndanda angebunden.



Teilnehmende Lehrerfortbildungsseminar 2018

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch in 2020 wiederum **Stipendien für bedürftige Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende** übernehmen. Die Förderung des Berufsbildungszentrums Mosambik in Zusammenarbeit mit Ndanda möchten wir gerne ab 2021 beginnen.

Im Namen der bedürftigen jungen Menschen bitten wir Sie, wissend um die Sorgen und Ängste durch die Corona-Krise, weiter um Ihre Mithilfe. Sie werden es Ihnen gerade jetzt danken. Denn mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie ihnen, für sich eine existenzsichernde **Lebensperspektive in ihrer Heimat** Tansania zu schaffen. Über unsere Bildungsprojekte können Sie sich auch einen Überblick auf unserer Homepage www.bildung-fuer-tansania.de verschaffen. Bitte bleiben Sie uns gewogen und unterstützen weiterhin mit uns die Bildungsarbeit für Tansania. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe und gesegnete Osterzeit!

+ Stephan Schröer OSB

Abt em. Stephan Schröer OSB

P. Maurus Runge OSB

Pater Maurus Runge OSB

Leonhard Göke

Dr. Leonhard Göke